

**Zeitschrift:** Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

**Herausgeber:** Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

**Band:** 24 (1967)

**Heft:** 9

**Artikel:** Indiaca : Spielspass für alt und jung

**Autor:** F.K.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-995094>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Am Bau des neuen Forschungsinstitutes der Eidg. Turn- und Sportschule Magglingen beteiligte Firmen**

Pläne und Bauleitung: Werner Schindler, dipl. Architekt SIA, Biel

Ausführung der Waschbeton-Fassaden	Kunststeinfabrik <b>Della Chiesa</b> Gurnigelstrasse 10 Nidau Tel. (032) 2 29 04
Steil- und Flachbedachungen Eternitgaragen	Parkett, Lino, PVC-Beläge usw. Schleifen und Versiegeln
<b>Gottfried Reber</b> Dachdeckermeister Louis-Breguet-Weg 10 Telefon (032) 4 21 50	<b>H. Mühlheim</b> Bodenbeläge Plänkestrasse 25 Biel-Bienne Tel. (032) 2 39 19

## **Indiaca - Spielspass für alt und jung**

Sie kennen es nicht? Das ist schade. Indiaca ist ein Sportspiel, das als Rückschlagspiel ohne grosse Vorbereitung im Garten, auf einer Wiese, am Strand oder wo auch immer eine intensive spielerische und körperliche Betätigung ermöglicht. Indiaca ist ein kleiner Lederball, an der unteren Seite abgeflacht, mit einem Polsterboden versehen für den Schlag mit der flachen Hand. Im oberen Teil sind drei kräftige Federn im Dreieck eingelassen, die dem «Ball» einen sicheren Flug und vermindertes Tempo verleihen. Das Gewicht beträgt ca. 40 Gramm. Wenn die Windverhältnisse es erfordern, kann man es um das Gewicht mehrerer Münzen vergrössern, um so eine grössere Flugstabilität zu erhalten.

Aufgabe dieses Spieles ist es, den Ball mit der offenen Hand über ein Netz in das gegnerische Feld zu schlagen, dass die Indiaca dort den Boden berührt, bevor der Gegner sie zurückschlagen kann. Also ein Spiel ähnlich dem Volleyball oder Federball. Die Spielerzahl ist hier variabel. Es kann gespielt werden im Einzel, Doppel oder bis zu sechs Spielern. Sicherlich ist das Spiel als Einzel oder Doppel viel interessanter. Die Zählweise des Spieles: Sieger eines Satzes ist, wer zuerst 15 Punkte gewonnen hat. Nur die Mannschaft kann einen Punktgewinn erzielen, die das Aufschlagrecht hat. Ein Fehler des Gegners bedeutet Punktgewinn für die Aufschlagmannschaft oder Gewinn des

Aufschlagrechtes für die Rückschlagmannschaft. Ein Fehler der Aufschlagmannschaft bedeutet daher noch keinen Punktgewinn für die Gegenmannschaft, sondern zunächst Gewinn des Aufschlags. Der Aufschlag wird von der hinteren rechten Hälfte der Grundlinie ausgeführt. Sicherlich ist es denkbar, die Zählweise entsprechend der des Tischtennis zu handhaben mit jeweils fünf Aufgaben auf einer Feldseite.

Bei zwei Spielern im Feld hat jeder Spieler einen Schlag, bei sechs sollten es nicht mehr als drei Schläge sein. Zwei oder drei gewonnene Einzelsätze entscheiden je nach Vereinbarung über den Gesamtsieg. Indiaca ist ein typisches Kleinfeldspiel. Es genügt eine Fläche von ca.  $5,50 \times 13,00$  m für ein Feld. Denkbar sind natürlich Masse von  $4 \times 10$  Metern, um trotzdem ein intensives Spiel zu ermöglichen. In einer Normalturnhalle ist es ohne weiteres möglich, 40 Spieler mit dem Indiaca zu beschäftigen und körperlich voll anzustrennen. Die Netzhöhe sollte etwa 1,80 m betragen.

Die Eigenart des Gerätes bedingt, dass die Technik für den einzelnen Spieler leicht zu erlernen ist. Das Gerät ist leicht; damit wird die Unfallgefahr ausgeschaltet. Indiaca ist für Knaben und Mädchen, für Männer und Frauen jeden Alters geeignet, birgt keine Unfallgefahren und macht Spass — ein ideales Spiel für die Freizeit.

F. K. / DSB